

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

13.9.1925

sonntag, den 13. September 1925

A 2.

Neu einstudiert:

Lohengrin

In drei Akten von *Richard Wagner*.

Musikalische Leitung: *Dr. Heinz Knöll*.

In Szene gesetzt von *Otto Krauß*.

*

Personen:

Heinrich der Vogler	<i>Dr. Herm. Wucherpfeinig</i>
Lohengrin	<i>Theo Strack</i>
Elsa von Brabant	<i>Tilly Blättermann</i>
Herzog Gottfried, ihr Bruder	<i>Rosel Schnauser-Frohmann</i>
Friedrich von Telramund, brabant. Graf	<i>Walter Warth</i>
Ortrud, seine Gemahlin	<i>Hedy Iracema-Brügelmann</i>
Der Heerrufer des Königs	<i>Rudolf Weyrauch</i>
	<i>Hans Siegfried</i>
Brabantische Ritter	<i>Eugen Kalnbach</i>
	<i>Karlheinz Löser</i>
	<i>Christian Lander</i>
	<i>Erny Gässner</i>
Edelknaben der Elsa	<i>Hanna Küttner</i>
	<i>Maria Matterstock</i>
	<i>Auguste Hagl</i>

Sächsische und thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmänner
und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des
zehnten Jahrhunderts.

Chöre: *Georg Hofmann*.

Spielwart: *Rudolf Schreiber*.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Abendkasse 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sperrsitz I 8.40 Mk.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden,
Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung
zurückgenommen.

Während der Karlsruher Herbsttage:

FESTWOCHE DES BADISCHEN LANDESTHEATERS

vom 3. — 11. Oktober 1925

OTISCHES KONZERTHAUS

Sonntag, den 13. September 1925

Zum erstenmal:

Der Narrenzettel

Ein fröhliches Spiel in drei Akten von *Julius Pohl*.

In Szene gesetzt von *Fritz Herz*.

*

Personen:

Franziska Brüll, Großbäuerin	<i>Marie Frauendorfer</i>
Peter Nickel, Kleinhäusler	<i>Paul Müller</i>
Kathrin, sein Weib	<i>Melanie Ermarth</i>
Rosl, beider Tochter	<i>Herma Clement</i>
Meller, ein Bauer	<i>Fritz Herz</i>
Hanser, Zimmermeister,	<i>Otto Nissl</i>
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund	<i>Else Noormann</i>
Die Postkathl	<i>Marie Genter</i>
Kapeller, der Wirt z. Roten Ochsen	<i>Alexander Weber</i>
Metzger Mayer	<i>Max Schneider</i>

Ort der Handlung: Ein Gebirgsdorf in Oberbayern.

Spielwart: *Hans Schmitz*.

Pause nach dem ersten Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr.

Parkett I 4.20 Mk.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung,
zurückgenommen.

Während der Karlsruher Herbsttage:
FESTWOCHE DES BADISCHEN LANDESTHEATERS
vom 3. — 11. Oktober 1925

Zettelberichtigung

Elsa = *frö.* Malie Fanz

1. Edelknabe = *frö.* Eis

Edelknaben der Elsa

Erny Gässner
Hanna Küttner
Maria Matterstock
Auguste Hagl

Sächsische und thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen
und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des
zehnten Jahrhunderts.

Chöre: *Georg Hofmann.*

Spielwart: *Rudolf Schreiber.*

Bühnenbilder: *Emil Burkard.* — Kostüme: *Margarete Schellenberg.*

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz.*

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Abendkasse 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sperrsitz I 8.40 Mk.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden,
Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung
zurückgenommen.

Während der Karlsruher Herbsttage:
FESTWOCHE DES BADISCHEN LANDESTHEATERS
vom 3. — 11. Oktober 1925

Pause nach dem 2. Akt.

Franziska Brüll, Großbäuerin	<i>Marie Frauendorfer</i>
Peter Nickel, Kleinhäusler	<i>Paul Müller</i>
Kathrin, sein Weib	<i>Melanie Ermarth</i>
Rosl, beider Tochter	<i>Herma Clement</i>
Meller, ein Bauer	<i>Fritz Herz</i>
Hanser, Zimmermeister,	<i>Otto Nissl</i>
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund	<i>Else Noormann</i>
Die Postkathl	<i>Marie Genter</i>
Kapeller, der Wirt z. Roten Ochsen	<i>Alexander Weber</i>
Metzger Mayer	<i>Max Schneider</i>

Ort der Handlung: Ein Gebirgsdorf in Oberbayern.

Spielwart: *Hans Schmitz*.

Pause nach dem ersten Akt.

Abendkasse 7 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 9¹/₂ Uhr.

Parkett I 4,20 Mk.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung.
zurückgenommen.

Während der Karlsruher Herbsttage:
FESTWOCHE DES BADISCHEN LANDESTHEATERS
vom 5. -- 11. Oktober 1925